

Die Ausstellungsansicht gleicht einer Architektur. Wir Menschen bewegen uns in einer Welt mit definierter Struktur. Sie besteht aus Städten, Dörfern, Häusern. In ihnen leben Menschen, alleine, in Familien oder in Gemeinschaften. Diese gehen einer strukturierten Arbeit nach, sie haben Schulen besucht. Sie bilden sich aus, um den Fortbestand ihrer Siedlung zu gewährleisten.

Daneben sind Landschaften, bewohnt von Tieren, Insekten, Pflanzen.
Im Unterbau Würmer, Wurzelwerk, Sporen.

Wir haben uns unsere Struktur gebaut und sie uns nützlich gemacht. Es ist die direkte, erlebbare und sichtbare Struktur. Wir greifen selbst dort noch ein, wo wir uns als Menschen nicht bewegen; im Meer.

Überbau

Darüber bauen. In die Höhe bauen. Ein Obergeschoss errichten.
Die Installationen im Kenakian mit Backsteinen und Spaten deuten es an. Wir sehen Umbauten, Restaurationen, Baustellen. Säulen, die in die Höhe empor weisen. Zum Dachgeschoss unserer Welt. Empor zu der Architektur der Wolken.

Überbau

Darüber hinaus. Das Darüber.
Überbau im Sinne anderer Werte. Der Ideologien wie Recht, Politik, Religion, Moral und Kunst.

Die Ausstellung Überbau regt zu Fragen und Nachdenken an. Fragen zu unseren Strukturen. Den offenen, sichtbaren und den zu ergründenden, inneren Werte, die tief sind wie die Ozeane.

Reto Emch